

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1909

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1909|LOG_0227

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Verhandlungen der Gesellschaft.

Allgemeine Sitzung vom 6. Dezember 1909.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Die Wahl des Beirates für das Jahr 1910 wird nach § 19 der Satzungen vollzogen. Durch Stimmenmehrheit werden die nachbenannten Herren gewählt:

- Dr. Auwers, Geheimer Ober-Regierungsrat und Professor, Ständiger Sekretar der Königlichen Akademie der Wissenschaften.
- von Beseler, Exzellenz, General der Infanterie, Chef des Ingenieur- und Pionier-Korps und General-Inspekteur der Festungen.
- Dr. Beyschlag, Geheimer Bergrat, Direktor der Königlichen Geologischen Landesanstalt.
- Dr. Blenck, Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat, Präsident des Königlichen Statistischen Landesamts.
- Dr. Brauer, Professor, I. Direktor des Königlichen Zoologischen Museums.
- Dr. Engler, Geheimer Ober-Regierungsrat und Professor, Direktor des Königlichen Botanischen Gartens und Museums.
- Dr. Fischer, Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat, Unter-Staatssekretär a. D.
- Dr. Helmert, Geheimer Regierungsrat und Professor, Direktor des Königlichen Geodätischen Instituts.
- Dr. R. Jannasch, Professor.
- Dr. Robert Koch, Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat und Professor.
- Dr. Kronfeld, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Rechtsbeistand der Gesellschaft für Erdkunde.
- Dr. Meitzen, Geheimer Regierungsrat und Professor.
- von Mendelssohn-Bartholdy, Exzellenz, Wirklicher Geheimer Rat und Mitglied des Herrenhauses.

Dr. Karl von den Steinen, Professor.

Dr. H. Struve, Geheimer Regierungsrat und Professor, Direktor der
Königlichen Sternwarte.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Vorstand gemäß § 37 der Satzungen die Herren Oberstleutnant z. D. von Zieten und Archivrat Dr. Granier, Kgl. Haus-Archivar, zu Revisoren der Bibliothek ernannt hat.

Unser auswärtiges Mitglied, Herr Professor Dr. Walter König in Gießen, hat die Freundlichkeit gehabt, laut Stiftungsurkunde vom 5. November d. J. „zum bleibenden Gedächtnis an seinen Vater Herrn Kaufmann Carl August König, der gerade vor 50 Jahren zum Mitglied der Gesellschaft gewählt wurde und 32 Jahre lang an ihren Veranstaltungen mit größtem Interesse teilgenommen hatte, der Gesellschaft ein Kapital von 3000 Mark mit der Bestimmung zu übergeben, daß dieses Kapital unter dem Namen „Kaufmann C. A. König-Stiftung“ von der Gesellschaft verwaltet und die jährlichen Zinsen zur Ergänzung der Kartensammlung oder, falls dafür ein Bedürfnis nicht vorliegt, zur Ergänzung der Bibliothek verwendet werden.“

Der Vorstand hat Herrn Professor König den Dank der Gesellschaft für diese hochherzige Zuwendung ausgesprochen.

Von den Eingängen für die Bibliothek (s. Verzeichnis am Schluß des Heftes) gelangen zur Vorlage die Werke von: Bockenheimer, Fischer-Geistbeck, Fox, Gröber, v. Grumbkow, Haas, Hahn, v. Hedin, v. Hoffmeister, Kraemer, Moszkowski, Shackleton, Waagen u. a. m.

Herr Geheimrat Penck berichtet über die Konferenz, welche vom 16. bis 22. November d. J. auf Einladung der Britischen Regierung in London zur Beratung über die Weltkarte im Maßstabe 1:1000000 stattgefunden hat und an welcher er als deutscher Delegierter teilnahm. Diese Konferenz war beschickt durch Großbritannien und Kolonien mit 5 Vertretern, durch das Deutsche Reich und Frankreich mit je 4 Vertretern, durch Österreich-Ungarn mit 3 Vertretern, durch die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit 2 Vertretern, sowie durch Rußland, Italien und Spanien mit je 1 Vertreter. Zweck der Konferenz war in erster Linie, die Einteilung der Weltkarte, den Ausgangs-Meridian und die in der Karte an-

zuwendenden Masse festzulegen, sowie zu entscheiden, welche Projektionen auf den einzelnen Blättern angewendet werden sollen, welcher Art die Karte sein soll: ob eine rein topographische oder hypsometrische, die anzuwendende Orthographie zu regeln und Signaturen aufzustellen

Wir werden auf die einzelnen Beschlüsse der Konferenz eingehender zurückkommen und teilen hier lediglich mit, dafs die von Regierungsvertretern beschickte Konferenz einstimmig die Wahl des Greenwich-Meridians, sowie des Metermafses für die Karte angenommen und empfohlen hat, dieselbe als hypsometrische Karte auszuführen.

Hierauf folgt der Vortrag des Herrn Professor Dr. G. Merzbacher aus München (als Gast): „Von meiner neuen Forschungsreise in den Tian-Schan 1907 und 1908.“ (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder

- Herr Dr. phil. Adolf Bannow,
 Frau Hedwig von Bredow-Bredow,
 Herr Dr. Ph. Depdolla, Oberlehrer an der Kgl. Augusta Viktoria-Schule,
 „ Dr. Oskar Eberdt, Kustos an der Kgl. Geologischen Landesanstalt,
 „ Hugo Junga, Lehrer.
 „ Oskar Kaiser, Fabrikbesitzer,
 „ Eugen Kilbach, Königlicher Steuerrat a. D.,
 „ Dr. Karl Kisskalt, Professor,
 „ Dr. Paul Krusch, Professor, Abteilungsdirigent an der Kgl. Geologischen Landesanstalt und Dozent an der Bergakademie,
 „ Frhr. v. Manteuffel, Exzellenz, Generalleutnant und Direktor der Königl. Kriegs-Akademie,
 „ Dr. Edmund Parow, Professor, Chemiker.

als auswärtige ordentliche Mitglieder

- Herr Rudolf von Goldtschmidt-Rothschild, Frankfurt a. M.,
 „ Dr. Friedrich Hardegen, Oberlehrer, Bremen,
 „ Dr. med. Emil Nawratzki, Arzt und Anstaltsbesitzer, Nicolassee,

Herr Dr. phil. A. de Quervain, Privatdozent, Zürich,
„ Ernst Radicke, Oberlehrer am Realgymnasium, Forst.

Fach-Sitzung vom 20. Dezember 1909.

Vorsitzender: Herr Wahnschaffe.

Vortrag des Herrn Privatdozent A. de Quervain aus Zürich:
„Bericht über die Grönland-Expedition de Quervain-Stolberg 1909.“ (Mit Lichtbildern.)

An der Diskussion beteiligen sich die Herren: Baschin, der Vortragende und der Vorsitzende.
